

TEST TUNING-BIKES

Bergamont Threesome 5.1

Der Hamburger Beitrag zum Thema „Bestes Bike der Welt“ basiert auf dem nagelneuen Threesome-Rahmen und zählt federwegsmäßig betrachtet zur Gattung Enduro. Gemessen am Potenzial des langhubigen Fahrwerks geht auch das Gewicht voll in Ordnung, wobei man bei einem soliden Alu-Rahmen mit Piggyback-Dämpfer sicherlich keine Rekorde im Bereich eines Carbon-Hardtails erwarten darf. Denn Funktionalität und Fahrspaß standen bei diesem Projekt-Bike im Vordergrund. Solide 2,4er-Reifen, sehr breiter Lenker, große Bremsscheiben und eine Teleskop-Stütze mit Remote-Bedienung bedeuten keine Kastration bergab. Mit nur einem Durchschlag verteilt auf

drei Testtage zeigten sich auch die nur 50 Gramm leichten Eclipse-Schläuche als ausreichend resistent. Bergab gibt das handlich, kurze Threesome trotz eher steilem Lenkwinkel den Ton an. An den fiesen Schotterrampen am Jochberg ging unserer Testcrew jedoch der ein oder andere Fluch über die Lippen. Ein 32er-Single-Kettenblatt scheint nur im nord-deutschen Gebirge zu funktionieren.

Fazit: saustark bergab, aber durch das Single-Kettenblatt mäßig bergauf. Das Bergamont polarisiert.



13,15 KG
FEDERWEG
159/161 MM

>FACHHANDEL

ALLGEMEINE INFOS	www.bergamont.de
PREIS	5200 Euro
BIKE-MESSDATEN	
RAHMEN	Alu/43/47/50/54 cm
GABEL/FEDERWEG	Rock Shox Lyrik RC2L/122-159 mm
DÄMPFER/FEDERWEG	RS Monarch Plus RC3/154-161 mm
RADSTAND/TRETLAGERHÖHE	1142 mm/360 mm
LENK-/SITZROHRWINKEL	66,8°; 67,6°/72,3°; 73,1°
ÜBERSETZUNG/KETTENSTREBE	32, 11-36/428 mm
AUSSTATTUNG	
LAUFRÄDER	DT Swiss EXC 1550 Carbon
REIFEN	Maxxis Ardent 26 x 2.4"
BREMSANLAGE/DISC-BVO./HI.	Magura MT8/203/180 mm
LENKER	Easton Havoc Carbon 760 mm
VORBAU	Truvativ Holzfeller 50 mm
SATTEL	Fizik Arione CX
SATTELSTÜTZE	Rock Shox Reverb
SCHALTUNG	SRAM X.0
TUNING Single-Kettenblatt, 32 Zähne und Kettenführung, 50 Gramm Eclipse-Schläuche, Carbon-Felgen	

ALLESKÖNNER

SPEZIALIST



MATTHIAS FABER, Produkt-Manager Bergamont
Das Threesome entspricht meiner Art des Mountainbikens. Ich trete mein Bike den Berg hoch, dabei steht die Anfahrt nicht im Fokus, mein Motto: „Das gehört dazu“. Das Augenmerk liegt auf der Abfahrt, das Fahren den Berg runter. Zu Hause fühle ich mich auf flowigen, schnellen Trails bergab mit einem Anteil an AIR-Time. Dafür ist das Threesome perfekt.